

## Fürbitten

4

Laßt uns beten zu Gott, der sein Volk auf dem Weg durch diese Welt führt und kommen wird, um alles in seiner Liebe zu vollenden.

V Treuer Gott. A Erbarme dich.

- Wecke in den Getauften Sehnsucht nach vertiefter Gemeinschaft mit dir. Treuer Gott
- Schenke in den Tagen des Advents vielen Menschen Zeiten des Aufatmens und der Besinnung. Treuer Gott
- Sei denen nahe, die von Katastrophen heimgesucht werden, und eröffne ihnen Wege in eine gute Zukunft ...
- Steh den Regierenden bei in ihrem Bemühen, für Recht und Gerechtigkeit einzutreten. Treuer Gott
- Sei stärkend und ermutigend bei den Christen in den vom Isalm beherrschten Ländern des Orients. Treuer Gott
- Rufe die Verstorbenen in das Licht deiner Herrlichkeit. Treuer Gott

Gott, wir danken dir für dein Wirken in der Welt. Du hast deinen Sohn gesandt als unseren Retter aus Not und Tod. Durch ihn preisen wir dich heute und in Ewigkeit.

**1. Lesung: Jer 33,14-16** - Dem gedemütigten Volk bekräftigt Gott seine Heilszusage, die er einst dem König David gab: Ein neuer König wird in der Kraft Gottes das Unheil wenden zu „Recht und Gerechtigkeit“.

**2. Lesung 1 Thess 3,12 - 4,2** - Der Glaube an die Wiederkunft des Herrn ermuntert die Christen, sich bereitzumachen für die Herrlichkeit seines Reiches, das dann offenbar wird.

Neunkirchen a.Brand 2.12.2012 um 8.30

**1. Advent C 2012 Keine Angst - die Erlösung naht  
SEGNUNG DER ADVENTSKRÄNZE  
Weihwasser bereit halten**

<b>Eröffnung</b>	<b>843</b>	<b>1</b>
<b>Einführung Segnung der Adventskr</b>		
<b>Entzünden d. 1. Kreze</b>	<b>115</b>	<b>1</b>
<b>Kyrie</b>	<b>524</b>	
<b>Gloria</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>528</b>	<b>4</b>
<b>Halleluja</b>	<b>530</b>	<b>2</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>650</b>	<b>1 V 1-4</b>
<b>Sanctus</b>	<b>469</b>	
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>108</b>	<b>1 - 3</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>	<b>568</b>	<b>1 - 3</b>
<b>n.d.Kommunion</b>		
<b>n.d.Segen</b>	<b>843</b>	<b>2 + 3</b>
<b>zum Auszug</b>		

1

## ZU ERÖFFNUNG UND WORTGOTTESDIENST

**Begrüßung** - Der Herr, der kommen wird, sei mit euch.

**Einführung** - Die ersten Christen waren ganz erfüllt von der Erwartung der Wiederkunft ihres Herrn. Ihn, den bei seinem ersten Kommen nur wenige erkannten, bezeugten sie als den Erlöser der Welt, der im Begriff ist, seine Herrlichkeit allen zu offenbaren.

Der Adventskranz mit seinen grünen Zweigen ist ein Zeichen der Hoffnung. Die Lichter am Kranz weisen uns auf Christus hin, der in die Dunkelheiten dieser Welt kommt und in allem Vergehen das Licht ist, auf das wir zugehen.

**Segnung der Adventskränze: Bened. S. 30**

Am Beginn der Adventszeit fragen wir uns, ob auch unser Leben von diesem Glauben geprägt ist und ob durch uns etwas von der erlösenden Kraft dieses Glaubens für unsere Mitmenschen sichtbar wird. Wir richten uns neu auf den Herrn aus und rufen zu ihm:

**Kyrie: 524**

Tagesgebet- Herr, unser Gott, alles steht in deiner Macht; du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, daß wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten, damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**Evangelium** Lk 21,25-28.34-36 - Die Gemeinschaft mit Christus, die wir im Gebet festigen und erneuern, gibt uns die Zuversicht, daß auch Bedrängnisse und Katastrophen uns nicht von seiner rettenden Liebe trennen können.

ZUR EUCHARISTIEFEIER

Zum **Vaterunser** - Laßt uns um das Kommen des Gottesreiches beten, so wie Jesus uns gelehrt hat:

Zum **Friedensgebet** - Immer hoffen wir Menschen auf Frieden - und sind oft so ohnmächtig gegen Streit und Feindschaft. Jesus Christus ist der Friede für alle. Wir beten: